

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg (Land), Neustadt, Staufen und Waldkirch - (Kreis Freiburg Land)

Kraus, Franz Xaver

Tübingen [u.a.], 1904

Niederwinden

[urn:nbn:de:bsz:31-330159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330159)

NIEDERWINDEN

Schreibweisen s. Oberwinden.

In dem *Kirchlein* (a. s. Leonhardum), das noch einen spitzbogigen Triumphbogen, ein spitzbogiges Seitenthürchen und ein von einem Eselsrücken abgeschlossenes Pfortchen nach der Sakristei als letzte Reste eines älteren Baues besitzt, stehen auf den Kämpfern des Triumphbogens die zwei in Holz geschnittenen *Figuren* Mariae und s. Johannes (vergl. Fig. 215), die wohl ehemals zu Seiten des im Triumphbogen hängenden Crucifixus angebracht waren. Die ansprechenden, wenn auch namentlich an Händen und Füßen etwas ungeschickt behandelten Schnitzwerke (beider Höhe = 0,62 m), mit dünnen Drahtreifen als Nimben,



Fig. 215. Niederwinden.
Kirche. Maria und Johannes, Holzsulpturen.

mögen um 1400 geschaffen worden sein. (B.)

Kirche

Holzsulpturen

OBERSIMONSWALD

(Vergl. oben zu Altsimonswald S. 487)

Die *Kirche* zu Obersimonswald (a. s. Josephum), die erst mit Gründung der Pfarrei gegen 1792 erbaut worden ist, besitzt (theilweise auf dem Bodenraum aufbewahrt) eine Reihe von *Holzsulpturen*, die aus den jetzt abgegangenen Kapellen zu 'S. Joos' und zu 'den sieben Schläfern' stammen mögen.

Die ältesten derselben sind wohl die Figuren eines ehemaligen Oelbergs, drei sitzende und eingeschlafene Jünger (Höhe = 0,89 m) und der knieende, betende Heiland (Höhe = 1,43 m). (Fig. 216 und 217.) Merkwürdig dabei ist, dass die Figur Christi nicht aus der Zeit zu stammen scheint, welche die Jüngergestalten schuf, sondern aus einer bedeutend früheren. Denn während jene, etwas unbeholfen, aber doch unheimlich charakteristisch geschnitten, um die Mitte des 15. Jhs., gegen 1460, entstanden sein dürften, kann das knieende Bild des Herrn mit dem unverhältnismässig lang

Kirche

Holzsulpturen